

## **Vortrag an den Ministerrat**

### **Österreichisch-Amerikanische Erziehungskommission (Fulbright Commission), Bestellung der österreichischen Mitglieder für das Jahr 2025**

Die Österreichisch-Amerikanische Erziehungskommission, eingerichtet aufgrund des Abkommens zwischen der österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika über die Finanzierung von Erziehungs- und Kulturaustauschprogrammen vom 25. Juni 1963, BGBl. Nr. 213/1963, setzt sich aus zehn Mitgliedern zusammen, aus fünf österreichische Staatsangehörigen und fünf Staatsangehörigen der Vereinigten Staaten von Amerika.

Die österreichische Bundesregierung bestellt die österreichischen Mitglieder der Fulbright Kommission. Für die US-amerikanischen Mitglieder steht dieses Recht dem Missionschef der Vereinigten Staaten von Amerika in Wien zu.

Es erfolgten zwei Vorschläge zur Bestellung von österreichischen Mitgliedern durch die österreichische Universitätenkonferenz und einer durch die österreichische Fachhochschulkonferenz. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten schlugen jeweils ein Mitglied vor.

Ich stelle daher im Einvernehmen mit dem Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten den

#### **Antrag,**

die Bundesregierung wolle gemäß Art. 4 des Abkommens vom 25. Juni 1963, BGBl. Nr. 213/1963, als österreichische Mitglieder für das Kalenderjahr 2025 bestellen:

1. **Botschafterin Dr.<sup>in</sup> Ulrike Hartmann**  
Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, V.3
2. **Univ.-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Alexandra Ganser-Blumenau**  
Universität Wien, Institut für Anglistik und Amerikanistik
3. **Univ.-Prof. Dr. Christian Quendler**  
Universität Innsbruck, Institut für Amerikastudien
4. **Prof.(FH) Mag. Dr. Martin Waiguny**  
IMC FH Krems, Akademische Leitung
5. **SChefin Mag.<sup>a</sup> Barbara Weitgruber, M.A.**  
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Sektion V

10. Dezember 2024

ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek  
Bundesminister